

Anfrage über die Entwicklungen im Asylbereich

eröffnet am 14. September 2015

Den Asylnews des Gesundheits- und Sozialdepartementes vom Juli 2015 ist zu entnehmen, dass mit dem Einsetzen der warmen Jahreszeit die Anlandungen von Asylsuchenden in Südtalien massiv zugenommen haben. In der Regel dauert es zehn Tage, bis man die Zunahme der ankommenden Menschen an der Grenze spüre, und noch einmal einen Monat später würden die Asylsuchenden von den Bundeszentren den Kantonen zugewiesen. Nun konnten in St. Urban für eine befristete Zeit neue Plätze gefunden werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die Zahlen der Asylbewerbenden über den Sommer 2015 entwickelt?
2. Wie sehen die Prognosen des Kantons für die weitere Entwicklung aus?
3. Sind weitere Unterkünfte in den Gemeinden geplant?
4. Konnten Reserveplätze geschaffen werden?
5. Ist es vorgesehen, auch über den Winter unterirdische Zivilschutzanlagen als Unterkünfte zu belegen?
6. Konnten für die Asylsuchenden Beschäftigungsmöglichkeiten gefunden werden?
7. Halten sich die finanziellen Aufwände im budgetierten Rahmen?

Roos Willi Marlis